

330/0006/2024

Sachbearbeitung: Abteilung 330  
Az: Dennis Kotzian

Datum: 14.06.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat	07.05.2024	Vorberatung	
Ortsbeirat Dorndiel	14.05.2024	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Ortsbeirat Heubach	13.05.2024	Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Kleestadt	15.05.2024	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Ortsbeirat Klein-Umstadt		Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Raibach	13.06.2024	Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Richen		Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Semd	22.05.2024	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Ortsbeirat Umstadt	26.06.2024	Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Wiebelsbach		Kenntnisnahme	
Haupt- und Finanzausschuss	04.07.2024	Vorberatung	
Stadtverordnetenversammlung	10.07.2024	Entscheidung	

## Einstellung des freien WLAN Ausbaus in Groß-Umstadt

### Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass der weitere Ausbau der WLAN Infrastruktur vorerst nicht weiterverfolgt wird. Die bestehende Infrastruktur wird weiterhin betrieben.

### **Begründung:**

In der Stadtverordnetenversammlung vom 08.06.2017 wurde beschlossen, dass der Magistrat beauftragt wird freies WLAN für verschiedene Standorte zu prüfen.

Neben der Prüfung wurden bis heute die Standorte Marktplatz, Pfälzer Schloß (Bushaltestelle), Stadthalle, Rittersaal, Heinrich-Klein-Halle, Bücherei und Bürgerhaus Klein-Umstadt mit Freifunk ausgestattet.

Für weitere Standorte vorgesehen sind: Wiesenthalhalle Heubach, Freibad, Mehrzweckhalle Semd, Mehrzweckhalle Wiebelsbach, Bürgertreff Dorndiel, Bürgerhaus Kleestadt, Bahnhof Mitte, Bahnhof Klein-Umstadt, Bahnhof Wiebelsbach, Rathaus Richen, Gymnastikhalle Raibach und Saalbau Richen.

Es wurde eine Kostenanalyse durchgeführt. Diese hat ergeben, dass der Betrieb der bereits laufenden WLAN Lösung sich auf 3.919,80€ jährlich beläuft (exklusive möglichen Personalkosten im Supportfall).

Der Ausbau der noch offenen Standorte würde einmalige Kosten in Höhe von ca. 8.000€ auslösen und jährliche Betriebskosten in Höhe von zusätzlichen 8.623,56€ (exklusive Personalkosten).

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung soll der weitere Ausbau der WLAN Infrastruktur für die genannten offenen Standorten überdacht werden.

Im Hinblick darauf, dass nahezu alle SmartPhone Inhaber mit einem mobilen Datenvertrag ausgestattet sind, ist eine WLAN Infrastruktur nicht zwingend von Nöten.

Viele Bürgerinnen und Bürger meiden öffentliche WLAN Netze. Grund hierfür sind bspw. Empfehlungen von Banken, welche dazu raten das Online Banking nur in dem heimischen WLAN Netz durchzuführen aufgrund von möglichen Cyberangriffen.

Auch die Statistik zeigt, dass sich an den WLAN Standorten wenige mit ihren mobilen Endgeräten einbuchen. So sind in den Sommermonaten auf dem Marktplatz im Schnitt 20-25 Geräte eingewählt, am Standort Stadthalle und Pfälzer Schloss durchschnittlich 10-15 Geräte.